

47. SWH Infoboard

Informationen zum Ablauf

Folien

- <https://www.chipkarte.at/infoboard>

Einwahlmöglichkeiten

- Einwahl über MS-Teams (App, Browser oder Telefon)

Meetingvorgaben


- Aussagekräftigen Anzeigenamen verwenden
 - Bitte jedenfalls **Nachname** und **Organisation**
- Kamera und Mikrofon bitte deaktivieren
- Fragen bzw. Meldungen per Chat-Funktion oder „Hand heben“ Funktion
- **DIESES MEETING WIRD AUFGENOMMEN!**
Bitte zwecks Datenschutz auf der Tonspur keine Namen nennen.

47. Infoboard für Softwarehersteller

Onlinekonferenz am
06.11.2025

06.11.2025

47. SWH Infoboard Agenda

- M25b: Termine & Schnittstellenänderungen
- e-card Services: Status & Updates
 - DMP
 - DBAS
 - REZ
 - ECS-SVD
 - EU-Rezept (ePrescription)
-  **Pause**
- e-Wahlpartner
- ELGA Gastvortrag: e-Health Codierservice
- ELGA SVC: ELGA-Adapter
- ELGA Gastvortrag: Status Ballots und Plan der Leitfadenweiterentwicklung
- Cloubasierte GDA-Software: Anbindungsvarianten

Maintenance Release M25b

Termine, Schnittstellen und
allgemeine Änderungen

www.chipkarte.at/swk

06.11.2025

Das kleine Einmaleins des e-card Release: Begriffsdefinitionen

- **Maintenance Release**


- Frequenz: 2x jährlich
(z.B. M25a & M25b)
- Auswirkung: Schnittstellen können ausschließlich zu Maintenance Releases entfallen
→ ggf. Handlungsbedarf!

- **Feature Release**

- Frequenz: max. 3 pro Monat (im 2-Wochen-Rhythmus)
- Auswirkung:
 - Schnittstellenerweiterungen (neue oder rückwärtskompatible Änderungen bestehender Versionen)
 - neue Schnittstellenversionen

M25b: Zeitplan Testumgebung Release (VPSWH)

- ① **VPSWH Maintenance Release**
Mi., 30. September 2025
ab 9:00 Uhr

- ②  **ELGA Release 2025-ER2**
Di., 7. Oktober 2025
in GDASWH/GIT

M25b: Zeitplan VP Release (PROD)

Mi., 26. November 2025 00:00 Uhr

- Das Maintenance Release wird im e-card System durchgeführt. Der Umstieg erfolgt unterbrechungsfrei.



In diesem Zeitraum werden kritische Änderungen (z.B. Wegfall von Schnittstellen, Anpassung von Pflichtparametern) wirksam.



Do., 16. Oktober 2025 Produktivsetzung ELGA
Release 2025-ER2



M25b: SS12 Schnittstellenversionen

Neue & Unveränderte Schnittstellen seit M25a

Service	aktuell	kompatibel
ABS	13	
AUM	8	
AUTH	1	
BASE	17	
BKF	8	
DAS	7	
DBAS	13	
DMP**	11	10
eKOS	9	
ELGAAD	10	9
ELGATSV*	2	

Service	aktuell	kompatibel
FDAS	1	
FUS	6	
KSE	20	
MUHI	1	
PROP	3	
REZ	6	5 5.1
SAS	13	
STS	5	
TSV*	4	
VDAS	16	

* Diese Services sind ausschließlich zur Verwendung für SWH und stehen im Produktivsystem nicht zur Verfügung.

** Das Deployment der neuen Schnittstellenversion DMP V11 in PROD wird voraussichtlich bis Ende des Jahres 2025 erfolgen. (DMP V11 steht in VPSWH bereits zur Verfügung.)

M25b: REST-Services Schnittstellenversionen

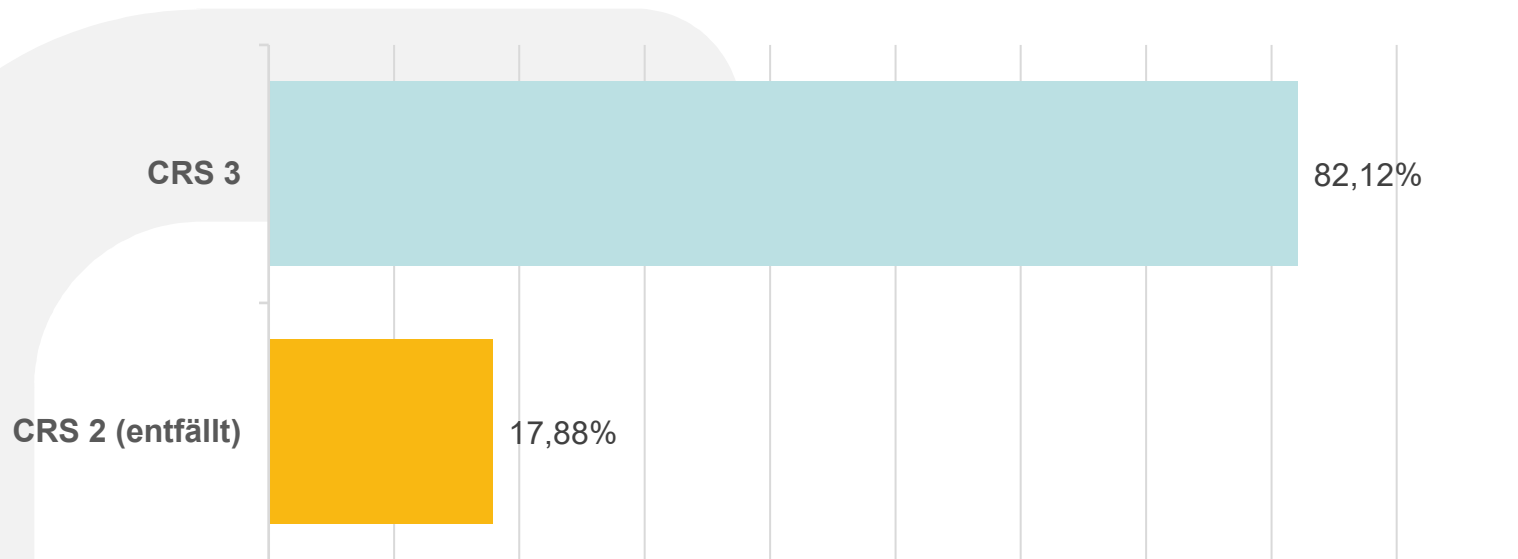
Service	aktuelle Schnittstellenversion	kompatible Schnittstellenversion	entfällt
Kartenleser	2		
ATS	1		
CRS	3		2
WKS	1		
ECS-SVD	1*		

* Endpoint verfügbar; Funktionalität noch in Entwicklung.

Online Dokumentation:

- Kartenleser: <https://www.chipkarte.at/de/swagger-ui/>
- ATS: <https://www.chipkarte.at/de/swagger-ui/ss92/index-ats.html>
- CRS: <https://www.chipkarte.at/de/swagger-ui/ss92/index-crs.html>
- WKS: <https://www.chipkarte.at/de/swagger-ui/ss92/index-wks.html>
- ECS-SVD: <https://www.chipkarte.at/de/swagger-ui/ss92/index-ecs-svd.html>

M25b: Nutzung aktueller/entfallender Schnittstellenversionen



Auswertung vom 03.11.2025 bis 05.11.2025

Sicherer GINS Zugriff

Krypto Algorithmen & TLS

- Keine Änderungen mit M25b
- Unterstützte TLS Versionen und Krypto Algorithmen
 - <https://www.chipkarte.at/TLS>

Supported Server Cipher(s):				
Preferred	TLSv1.3	256 bits	TLS_AES_256_GCM_SHA384	Curve 25519 DHE 253
Accepted	TLSv1.3	256 bits	TLS_CHACHA20_POLY1305_SHA256	Curve 25519 DHE 253
Accepted	TLSv1.3	128 bits	TLS_AES_128_GCM_SHA256	Curve 25519 DHE 253
Preferred	TLSv1.2	256 bits	ECDHE-ECDSA-AES256-GCM-SHA384	Curve 25519 DHE 253
Accepted	TLSv1.2	128 bits	ECDHE-ECDSA-AES128-GCM-SHA256	Curve 25519 DHE 253
Accepted	TLSv1.2	256 bits	ECDHE-ECDSA-CHACHA20-POLY1305	Curve 25519 DHE 253

Links auf www.chipkarte.at

Aktuelle...

- **Releaseinformation ***
[www.chipkarte.at/ releaseinfo](http://www.chipkarte.at/releaseinfo)
- **Schnittstellenbeschreibung (JavaDoc)**
[www.chipkarte.at/ de/javadoc](http://www.chipkarte.at/de/javadoc)
- **Termine**
[www.chipkarte.at/ termine](http://www.chipkarte.at/termine)

* Die Releaseinformation M25b wird demnächst veröffentlicht.

Bald neu: Ein zusätzliches, neues Format der Releasedokumentation – eine Übersicht aller Änderungen durch Feature Releases pro Releasezyklus.

Weitere Shortlinks:

- [www.chipkarte.at/ swh/news](http://www.chipkarte.at/swh/news)
- [www.chipkarte.at/ soapui](http://www.chipkarte.at/soapui)
- [www.chipkarte.at/ ecs-browser](http://www.chipkarte.at/ecs-browser)
- [www.chipkarte.at/ infoboard](http://www.chipkarte.at/infoboard)



e-card Systemstatusseite:

- www.chipkarte.at/systemstatus



DMP V11: Fachliche Änderungen (Wiederholung)

06.11.2025

DMP: Ausgangslage - Zusammenfassung

- DMP (Disease Management Programm) bzw. TAV (Therapie Aktiv Programm) wird von der ÖGK Landesstelle Steiermark für alle KV-Träger verwaltet.
- Das e-card System übermittelt DMP-relevante Anfragen (Einschreibung, Arztwechsel, Ausschreibung) automatisiert an die zuständige Stelle. Die Verarbeitung erfolgt statusbasiert mit Rückmeldung „angenommen“ oder „abgelehnt“.
- Für mehr Flexibilität bei der Bearbeitung und Verwaltung wird das DMP-Service angepasst. Das führt zu:
 - Anzeigeänderungen an der e-card Web-Oberfläche
 - neue SS12 Version für DMP: V11

DMP: Änderungen - Zusammenfassung

- Das DMP-Backend (TAV-Stelle, ÖGK Steiermark) kann bei der Beantwortung eine Einschreibebeanfrage die Einschreibeart übersteuern:
 - z.B. eine Anfrage mit Einschreibeart „Wiedereinschreibung“ wird beantwortet mit Einschreibeart „Ersteinschreibung“
 - DMP-Backend kann so Korrekturen bei fehlerhaften Eingaben durchführen
- Das DMP-Backend kann bei einem bestehenden DMP-Betreuungsverhältnis einen KVT-Wechsel durchführen:
 - Wenn sich der KVT der Patientin/des Patienten ändert
 - Keine Ausschreibung und Wiedereinschreibung notwendig

DMP V11: Änderungen SS12

- Funktion `searchAnfragen()` – Anpassung Rückgabeobjekt Anfrage
 - Zusätzlicher Parameter: `EingabeArtUebersteuert`
 - String – mögliche Werte siehe Konstante „`EingabeArt`“
 - ist nur gesetzt, wenn die Eingabeart vom DMP-Backend übersteuert wurde
- Funktion `searchBetreuungsverhaeltnisseForPatient()` – Anpassung Rückgabeobjekt `Betreuungsverhaeltnis`
 - Zusätzlicher Parameter: `EingabeArt`
 - String – mögliche Werte siehe Konstante „`EingabeArt`“
 - gibt die Eingabeart retour, mit der das Betreuungsverhältnis angelegt wurde
 - wird immer zurückgeliefert

DMP V11: Neues Testszenario für DMP-BE-Agent

- DMP-Backend-Agent simuliert die Beantwortung von Anfragen in der VPSWH-Umgebung
- Aktuelle Szenarien: 1a, 1b, 1c, 1d, 2a, 2b, 2c, 2d, 3a
- **Neues Szenario: 1e**
 - DMP-Einschreibebeanfrage übersteuern
 - Wenn bei der Anfrage der EingabeArtCode „E“ für Ersteinschreibung angegeben wird, antwortet der Agent mit EingabeArtUebersteuert „W“ für Wiedereinschreibung
 - Und umgekehrt: Anfrage mit „W“ → Antwort mit „E“

DMP V11: Release Termine

- In der Testumgebung (VPSWH) seit 19.08.2025 verfügbar
- PROD Termin noch ausständig => Ziel 2025
Termin wird per Newsletter bekanntgegeben

DBAS VU-Koloskopie: Fachliche Änderungen

VU-Koloskopie: Senkung der Altersgrenze auf 45 Jahre

- Herabsetzung des Mindestalters für die Vorsorgekoloskopie von **50 auf 45 Jahre**
 - seit 01.10.2025 im e-card System aktiviert
 - gültig für **alle Krankenversicherungsträger**
- **Auswirkungen:**
 - **KSE: Behandlungsfall „VK“ ab 45 Jahren durchführbar**
 - **DBAS: Anpassung im Befundblatt „Allgemeines Programm“**
 - Krebsfrüherkennung 2: Eingabe bis 45 Jahre (statt 50)
→ FamiliaereBelastungKolonkarzinom, KolonkarzinomWeitereAbklaerung
 - Krebsfrüherkennung 3: Eingabe ab 45 Jahren (statt 50)
→ FamiliaereBelastungKoloskopie, LetzteKoloskopie, OkkultesBlut, BeratungKoloskopie, UeberweisungVuKolo

DBAS: e-card Web-Oberfläche und SS12

- **e-card Web-Oberfläche / DBAS-Frontend:**

- Anpassung der Anzeige und Alterslogik auf 45 Jahre
- Altersabhängige Sichtbarkeit und Editierbarkeit der Parametergruppen

- **SS12 Schnittstelle:**

- Keine Schnittstellenhebung; Rückgabe der Fehlermeldungen erfolgt entsprechend der aktualisierten Altersgrenze
- Aufgrund der Kurzfristigkeit der Änderungen (Einigung zwischen Dachverband und ÖÄK erfolgte am 24.09.2025) wurde aufgrund von Herstellerrückmeldungen die Validierung der betroffenen Parameter temporär ausgesetzt.
- Die Validierung wird nach dem 01.11.2025 mit dem nächstmöglichen ordentlichen PROD Deployment am 12.11.2025 wieder aktiviert.
- Entschuldigen Sie bitte nochmals die Kurzfristigkeit!

e-Rezept

Schnittstellenversion 6 - Termine

- Die e-Rezept (REZ) Schnittstellenversion 6 wird am **13.11.2025** in der Produktivumgebung (**PROD**) veröffentlicht und der Endpunkt vom Servicemanager zurückgeliefert.
- REZ V6 steht seit 17.09.2025 in der Testumgebung (VPSWH) zur Verfügung.
- Eine detaillierte Beschreibung der Änderungen wurde mit [Release Note 25-09.02](#) auf www.chipkarte.at/release veröffentlicht.
- Der Wegfall der aktuell noch unterstützten Version 5 (inkl. 5.1) erfolgt voraussichtlich mit M26a (Q2 2026).

Schnittstellenversion 6 - Inhalte

- Die neue Schnittstellenversion beinhaltet:
 - Erweiterung um ein Eingabefeld (neuer Parameter `kassenverkaufspreis`) für die Erfassung des Kassenverkaufspreises inkl. USt. durch den Abgeber (Gesamtsumme auf Rezeptebene, für Medikamentenkostenobergrenze)
 - Lieferung des Suchtgiftkennzeichens in der Liste der einlösbaren und selbst abgegebenen e-Rezepte für den Abgeber
 - Anpassung der Validierung im Feld "HinweisAbrechnung" für den Abgeber: Wert "A" (Abweichende Anspruchsdaten) ist bei e-Rezepten mit elektronischen Personendaten nicht mehr zulässig
 - Korrektur eines Parameternamens in der Response der Medikamentensuche (`arzneimittel`)

Medikamentenkostenobergrenze

- Ab 01.01.2026 müssen Apothekerinnen und Apotheker sowie hausapothekenführende Ärztinnen und Ärzte aufgrund der Änderung des § 136 (2) ASVG neben den eingehobenen Rezeptgebühren auch den Kassenverkaufspreis von Arzneimitteln melden, deren Abgabe nicht auf Rechnung eines Krankenversicherungsträgers erfolgt, weil der Kassenverkaufspreis inkl. USt. niedriger ist als die Rezeptgebühr.
- Das e-Rezept Service wurde entsprechend angepasst:
 - Erweiterung um ein Eingabefeld (neuer Parameter kassenverkaufspreis) für die Erfassung des Kassenverkaufspreises inkl. USt. durch den Abgeber (Gesamtsumme auf Rezeptebene)
 - Anmerkung: Der XML-Datensatz für die Abrechnung bleibt unverändert
- Bei Fragen zur DAHURG* wenden Sie sich bitte an Frau Bors
→ anita.bors@sozialversicherung.at

06.11.2025

* Datenaustausch Heilmittel Unter der Rezeptgebühr

Papierrezepte einlösen - REMINDER

- Die [e-Rezept Zusatzvereinbarung](#), 2018 abgeschlossen zwischen DVSV und Apothekerkammer, verpflichtet öffentliche Apotheken in § 2 Abs. 2, bei der Einlösung von Papierrezepten die Anspruchsdaten zum Zeitpunkt der Rezeptaussstellung abzufragen.
 - Im e-Rezept Modul steht seit REZ V1 die Funktion „anspruchStichtagErmitteln“ für die Abfrage der Anspruchsdaten zur Verfügung. Diese Funktion ermöglicht die Abfrage der Anspruchsdaten zu einem bestimmten Datum (hier Datum der Rezeptaussstellung).
 - Zum Einlösen von Papierrezepten muss die Funktion „papierrezeptEinloesen“ (Anspruchsprüfung automatisch) verwendet werden, da über diese auch die Vorerfassung der bezahlten Rezeptgebühren und ab 01.01.2026 auch die Vorerfassung der eingehobenen KVP inkl. USt abgebildet ist. Das ist notwendig, damit das Rezeptgebührenkonto der Patientinnen und Patienten tagesaktuell gehalten werden kann.

ECS-SVD SV-Direkt im GPI

Ausgangslage & Beschreibung

- Inkrafttreten „Faxverbot“ im Gesundheitstelematikgesetz am 01.01.2025 erforderte die Definition von GTelG-konformen Kanälen zur Kommunikation zwischen Gesundheitsdiensteanbieter (GDA) und SV.
- Neben e-card Services wurden SV-Direkt über das Gesundheitspartner-Portal (**GPP**) und ein in GDA-Software integrierbares Gesundheitspartner-Interface (**GPI**) als Ziel-Kanäle definiert.
- Mit diesen Services können GDA Datenschutz- und GTelG-konform Nachrichten (inkl. Attachments) mit den einzelnen Sozialversicherungsträgern direkt aus der bestehenden Arzt- oder Krankenhaus-Software oder über die e-card Web-Oberfläche austauschen.

GPI (Gesundheitspartner-Interface)

- Neues e-card Service zur Integration von SV-Direkt in die GDA-Software
- Mit e-card Authentifizierung
 - Admin-Karte (bzw. Software-Zertifikate für größere Krankenanstalten)
- Folgende Funktionen werden in der ersten Ausbaustufe angeboten:
 - Senden einer Nachricht mit/ohne Attachments (=neue Konversation/Thread)
 - Antworten auf eine Nachricht (Konversation fortsetzen)
 - Lesen/Empfangen von Nachrichten inkl. Lesen von Attachments (Erstnachricht durch Träger)
 - Abfrage der aktuellen Channel-Liste (z.B. 1=ÖGK; 1X_Verrechnung Transporte)

REST-Schnittstellenbeschreibung

für SV-Direkt über das GPI finden Sie als SwaggerUI hier:

- [SV-Direkt im GPI \(ECS-SVD\)](#)

bzw. über

- > www.chipkarte.at/release
- > [Schnittstellenbeschreibung \(Swagger UI\) für ATS, CRS, WKS \(e-Wahlpartner\) & ECS-SVD \(SV-Direkt im GPI\)](#)
- > [SV-Direkt im GPI \(ECS-SVD\)](#)

SV-Direkt: Timeline

Inhalt/Funktion	geplante Umsetzung	Umgebung	tatsächliche Umsetzung
Nachricht senden	16.09.2025	VPSWH	16.09.2025
Schnittstellen Beschreibung „Nachricht senden“	16.09.2025	VPSWH	16.09.2025
Nachricht senden & Gesamtschnittstellenbeschreibung (Erstfassung)	01.10.2025/ 01.10.2025	PROD	15.10.2025/ 01.10.2025
Gesamtfunktionalität & Schnittstellenbeschreibung	28.10.2025/ 11.11.2025	VPSWH	28.10.2025 11.11.2025
Gesamtfunktionalität	10.12.2025	PROD	10.12.2025

Wie geht es weiter?

- **ECS-SVD Kickoff für Krankenanstalten & KIS-Hersteller**
 - Kennenlern-Termin, bei dem ECS-SVD nochmals vorgestellt wird. Wir werden dabei auf bisherige Fragen eingehen und ggf. neu aufkommende Fragen beantworten.
 - Termin: **Montag, 10.11.2025, ab 14 Uhr**
- **Bereitstellung aller Funktionen** inklusive finaler Schnittstellenbeschreibung in der VPSWH mit **11.11.2025**
- Festlegung des **PROD-Release** am **10.12.2025**

EU-Rezept Service (ePrescription)

Status EU-Rezept Service I

- MyHealth@EU in AT: National Contact Point for eHealth (NCPeH) + ePrescription/eDispensation
- Zwei Anwendungsfälle:
 - Bereitstellung eines in Österreich ausgestellten e-Rezeptes für die Einlösung im teilnehmenden EU-/EEA-Ausland (Use Case 1)
 - EU-Rezept Service transformiert Verordnungen aus dem e-Rezept für den Abruf via NCPeH
 - Einlösung eines im teilnehmenden EU-/EEA-Ausland ausgestellten e-Rezeptes in Österreich (Use Case 2) via e-card Web-Oberfläche
 - EU-Rezept Service stellt österreichischen Apotheken ausländische Verschreibungen durch Abruf via NCPeH bereit.
- Freiwillige Teilnahme der BürgerInnen (Opt-In via ELGA Portal)
- Identifikation im Ausland anhand eID oder Passnummer

Status EU-Rezept Service II

- Zeitplan

- Entwicklung und Umsetzung von Use Case 1 und Use Case 2 sind abgeschlossen
- GtelG Novelle ist mit 03.11.2025 im Bundesgesetzblatt kundgemacht worden und tritt mit **15.02.2026** in Kraft → Grundlage für die Produktivsetzung des Service
- Hebung der gesamten nationalen Infrastruktur auf einen neuen Implementierungsstand ist abgeschlossen
- Erster Production Environment Test (PET) mit Tschechien ist für November 2025 geplant
- Geplanter Betriebsstart des produktiven Service nach positivem PET und Inkrafttreten der GtelG-Novelle
- Anbindung weiterer EU-Länder ist für 2026 in Planung



*e*wahlpartner

Gesetzliche Grundlagen

Ab **01.01.2026** sind Wahlärztinnen und Wahlärzte gesetzlich verpflichtet,

- ELGA, die e-card und die **e-card-Infrastruktur** zu nutzen ([§ 49 Abs. 7 Ärztegesetz 1998](#)),
- die **Identität** der Patientinnen und Patienten und die rechtmäßige Verwendung (= **Gültigkeit**) der e-card zu prüfen ([§ 31a Abs. 7a ASVG](#))
- und zu allen sozialversicherungsrechtlich erstattungsfähigen Leistungen eine codierte **Diagnose- und Leistungsdokumentation** durchzuführen und zu übermitteln. ([§ 6a Abs. 4 iVm § 6 Abs 3 Bundesgesetz über die Dokumentation im Gesundheitswesen](#))

➤ Neues e-card Services e-Wahlpartner

DokuG: Abgrenzungen

Stationärer Bereich



nicht im Fokus

Niedergelassener Bereich



Ärztinnen und Ärzte sowie selbstst. Institute

- **mit Kassenvertrag: DVP**
(Datenaustausch mit Vertragspartnern)
 - Übermittlung der Daten zu
Patientenkontakten über die Abrechnung
- **ohne Kassenvertrag: e-Wahlpartner**
 - Übermittlung der Daten über die e-card
Infrastruktur

Verpflichtende Nutzung von e-Wahlpartner

Stand: Novellierung DokuG

- Leistungserbringer (LE) aus dem extramuralen ambulanten Bereich (niedergelassene Ärztinnen/Ärzte, Gruppenpraxen sowie selbständige Ambulatorien)
 - LE hat (kurative) KU-Verträge mit der ÖGK, SVS und BVAEB:
 - alle Daten, die über die DVP übermittelt werden können, sind über diese zu verarbeiten
 - für Daten, die nicht über die DVP übermittelt werden können, entfällt die Meldung über e-Wahlpartner
 - LE hat KU-Verträge mit ein oder zwei Trägern oder VU (Vorsorgeuntersuchung/Gesundenuntersuchung)-Verträge:
 - alle Daten, die über die DVP übermittelt werden können, sind über diese zu verarbeiten
 - alle Daten, die nicht über die DVP übermittelt werden können, sind über e-Wahlpartner zu melden
 - LE hat keine KU- oder VU-Verträge:
 - alle Daten sind über e-Wahlpartner zu melden.

Möglichkeiten für Wahlpartner

e-card Basis-Wahlpartner (ehemals ELGA-GDA)

- Ab Vorliegen des GIN-Anschlusses:
 - Prüfung der Gültigkeit der e-card
 - ELGA-Nutzung über die e-card Infrastruktur
- e-card Services:
 - SAS – Sozialversicherungsnummern Abfrage-Service
 - DAS – Datenabfrageservice (Ökotool)
- Zusätzlich ab 01.01.2026:
 - eWP – e-Wahlpartner Diagnose- und Leistungsübermittlungsservice

e-card Plus-Wahlpartner (mit NES = Nutzungsvereinbarung für e-card Services)

Zusätzlich zu den Funktionen für e-card Basis-Wahlpartner:

- Ab unterzeichneter Vereinbarung:
 - REZ – e-Rezept
 - ABS – Arzneimittelbewilligungsservice
- Zusätzlich ab 01.12.2025:
 - eKOS – elektronisches Kommunikationsservice
 - eAUM - elektronische Arbeitsunfähigkeitsmeldung
- Zusätzlich ab Verfügbarkeit:
 - eVO – e-Verordnung

Anmeldung als e-card Wahlpartner

Schritt 1

Ärztin/Arzt meldet sich als e-card Wahlpartner an.
Formular unter
www.chipkarte.at/wahlpartner



Schritt 2

Ärztin/Arzt erhält Vertragspartnernummer, Admin-Karten und PIN/PUK-Brief



Schritt 3

Ärztin/Arzt bestellt GIN-Anschluss direkt bei einem GIN Zugangsnetz-Provider



Schritt 4

Optional:
Integration der e-card Infrastruktur in lokales Ordinations-LAN (u. Arzt-Software)



Funktionen von e-Wahlpartner

sortiert nach gesetzlicher Grundlage

- ASVG
 - Prüfung der Identität der Patientin / des Patienten und der Gültigkeit der e-card
- ÄrzteG
 - Kontakt erfassen mit
 - mit e-card (vor Ort) oder
 - mit gültiger e-Berechtigung
 - Anzeige der Kontaktliste und Suche nach Kontakten
 - Kontakt stornieren
 - Zugang zu ELGA
- DokuG
 - Kontakt erfassen
 - mit Admin-Karte und SVNR oder
 - ohne SVNR + Erfassen zusätzlicher Daten zum Patienten
 - Erfassen, Bearbeiten und Stornieren von Diagnosen (1 Hauptdiagnose, 0-n Zusatzdiagnosen)
 - Erfassen, Bearbeiten und Stornieren von Leistungen
 - Übermittlung der Daten an den Dachverband

Welche Daten werden erfasst?



Kontakt:

Kontaktzeitpunkt, Kontakttyp



PatientIn:

- SVNR und/oder
- Geburtsdatum
- Geschlecht
- Staatsbürgerschaft
- Wohnsitzstaat
- Wohnsitz-Postleitzahl
- Gemeindecode



**Leistungs-
erbringer:**

- Vertragspartner-
nummer
- Standort
- Fachgebiet



Diagnose:

- Diagnoseart
- Diagnosecode
- Diagnosesystem



Leistung:

- Leistungscode
- Leistungsanzahl
- Versicherungsträger

Welche Leistungspositionen müssen übermittelt werden? Stand: Novellierung DokuG

- Im Forum Datenlieferung Dokumentationsgesetz (FDD) am 26.06.2025 wurde gewünscht, dass die Informationen zu den Leistungspositionen an zentraler Stelle zur Verfügung gestellt werden.
- Die Schnittstelle zwischen Krankenversicherungsträger und WKO/ELGA wird genutzt, um die notwendigen Informationen zur Übermittlung der Leistungscode für DokuG und GD-VO zur Verfügung zu stellen.
- Leistungscode = HONO-ID
- auf ELGA Terminologieserver verfügbar

Status und Ausblick

- 1. Teillieferung rund um die Kontakterfassung erfolgte am 08.07.2025.
(Siehe auch www.chipkarte.at/release > [Release Note 25-07.01.](#))
- 2. Teillieferung zur Diagnoseerfassung erfolgte am 05.08.2025.
(Siehe auch www.chipkarte.at/release > [Release Note 25-08.01.](#))
- 3. Teillieferung zur Leistungserfassung erfolgte am 02.09.2025.
(Siehe auch www.chipkarte.at/release > [Release Note 25-09.01](#))
- Auslieferung der Erweiterung mit fachlichen Prüfungen und Fehlermeldungen erfolgte am 14.10.2025.
(Siehe auch www.chipkarte.at/release > [Release Note 25-10.02](#))
- [e-Wahlpartner FAQ für Software-Hersteller](#)

Extern:

ELGA GASTVORTRAG

Cloudbasierte GDA-Software: Anbindungsvarianten

Rahmenbedingungen

- GDA hat einen lokalen GIN-Anschluss mit GINO
- GTelG
<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=20008120>
- DSGVO

Zentrale GDA Software Anbindung - ZGDAS

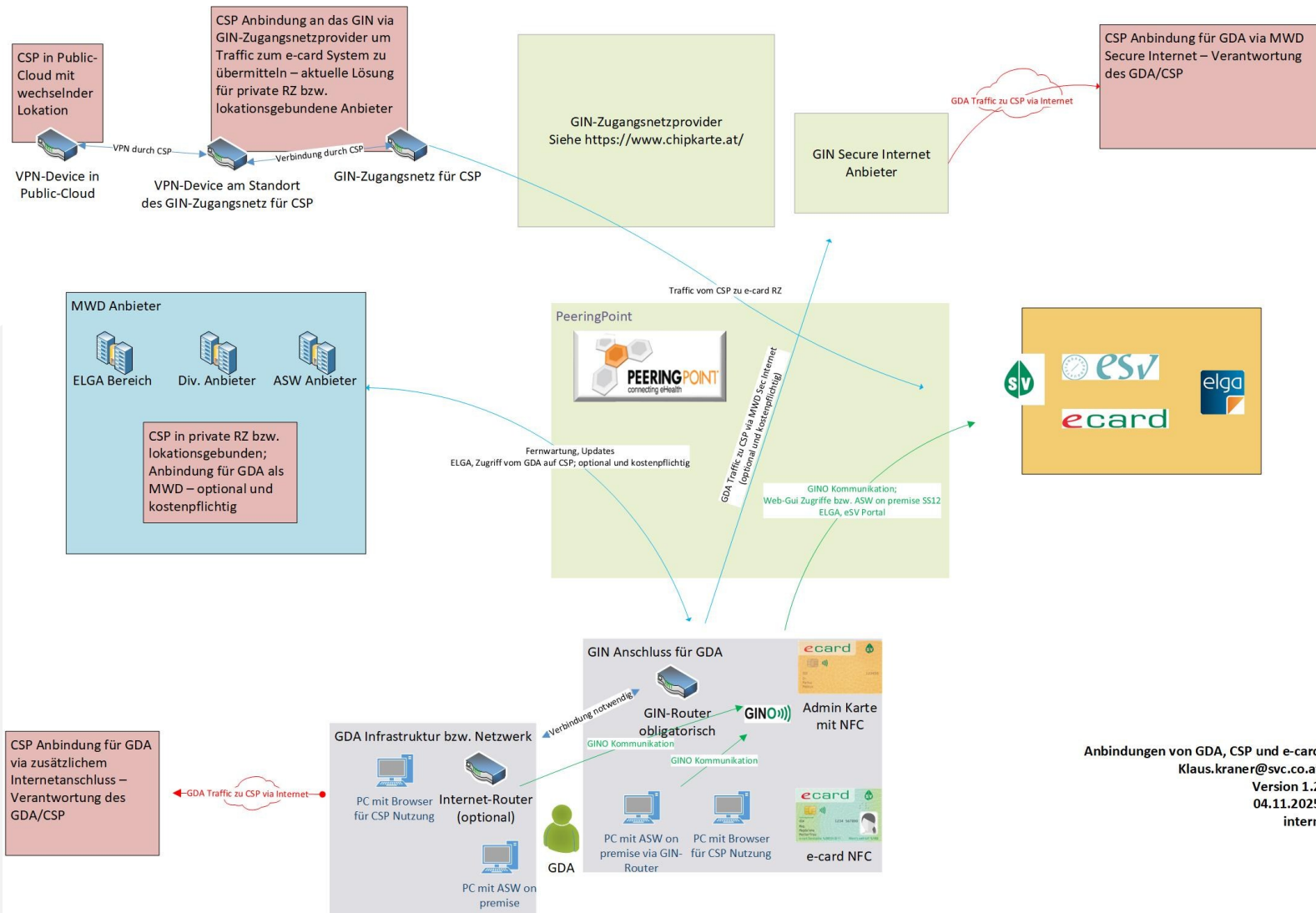
- Anschluss eines Cloud-Service-Providers (CSP) an das e-card System über einen GIN Zugangsnetz-Provider möglich
- Anlage im GIN Zugangsnetz-Providervertrag
- Lösung zur Anbindung lokationsgebundener (RZ-)Standorte
- Anfrage zur Anschlussherstellung über GIN Zugangsnetz-Provider
- Redundanz möglich
- Provider Independent Public IP-Adressen – nicht im Internet geroutet
 - Zugriff über mindestens 2 IP-Adressen
- Gleiche Schnittstellen wie ein GDA mit GIN-Anschluss
- Keine Verbindung via Internet bzw. Routing über das Internet erlaubt
 - Pflichten können dem CSP vom GIN Zugangsnetz-Provider überbunden werden

Hyperscaler, Public-Cloud Services ...

- Potentielle Lösungsmöglichkeiten und Konfiguration zur Einbindung von Lösungen im Zusammenhang mit „Hyperscalern“
 - VPN durch CSP mit seinem IaaS-Anbieter bzw. darunterliegenden Dienstleister und Übergabe am Abschluss der lokationsgebundenen Anbindung – in Abstimmung mit dem jeweiligen GIN Zugangsnetz-Provider
- Kombination mit ZGDAS Anbindung
 - Geteilte Verantwortung zw. CSP und GIN Zugangsnetz-Provider
- Verantwortung für Einhaltung des GTelG und der DSGVO liegt beim CSP/GDA

Anbindung GDA zum CSP

- via CSP Mehrwertdienst (MWD)
 - CSP hat einen MWD-Vertrag mit der PeeringPoint GmbH (PPG)
 - Zugang zu allen Kunden im GIN
 - Datenverkehr bleibt im GIN (geschlossenes Netz lt. GTelG)
 - Technische Anbindung über GIN Zugangsnetz-Provider
 - Zusätzliches VLAN auf Anbindung neben ZGDAS für CSP
- via MWD-Secure Internet
 - optionaler und kostenpflichtiger Zusatzdienst für GDA
 - GDA benötigt keine zusätzliche Leitung/Anbindung
- via eigenem Internet-Access des GDA
 - Support durch VP bzw. Provider/IT-Betreuer
 - Absicherung des Zugangs nach Stand der Technik



Anbindungen von GDA, CSP und e-card
 Klaus.kraner@svc.co.at
 Version 1.2
 04.11.2025
 intern

Standardkonfig beim GDA

Netzwerkdokument - GINS

- www.chipkarte.at/netzwerk → Netzwerkdokument GINS (PDF)
- Auszug Standard-Konfiguration im LAN des VP/GDA – S. 21
- Altlast im Feld: GINA als DNS-Server

Für die Standard-Konfiguration wird im LAN des VP

192.168.1.0 /24 (255.255.255.0)

verwendet.

Parameter	Wert	Kommentar
Network /	192.168.1.0	LAN des VP
Mask	255.255.255.0	
Default Router	192.168.1. 254	IP Interface Router in VP-LAN
DNS-Server1	PP-DNS1	84.38.113.161
DNS-Server 2	PP-DNS2	84.38.113.162
Domain-Name	ginalan.at	Lokaler DNS Domain Name
Lease Time	60 Tage	
Max leases	150	Bereich 151-199 frei für statische (ohne DHCP) Adressvergabe im LAN des VP (PCs, medizinische Geräte, Drucker, etc.)

Im Namen des SVC PARTNERSUPPORT...

Kommunikationskanäle
<u>www.chipkarte.at/swk</u>
<u>support@svc.co.at</u>
Thomas Woisetschläger <u>thomas.woisetschlaeger@svc.co.at</u> +43 50 1247 14 – 4193
Sarah Kardinar, MSc <u>sarah.kardinar@svc.co.at</u> +43 50 1247 14 – 4341
Patrick Heinzel <u>patrick.heinzel@svc.co.at</u> +43 50 1247 14 – 4395
Alexander Hold <u>alexander.hold@svc.co.at</u> +43 50 1247 14 – 4599

Themenspezialisierung ELGA

DI Martin Steiner
martin.steiner@svc.co.at
 +43 676 8714 – 4334

Themenspezialisierung REZ

Eva Kainz
eva.kainz@svc.co.at
 +43 50 1247 14 – 4170

Vielen Dank!